

Christoph Graupner

(* 13. Januar 1683 in Kirchberg im Zwickauer Land/Sachsen; † 10. Mai 1760 in Darmstadt)

Kantate

„Hallelujah, Jesus lebt“

D-DS Mus ms 449/19

GWV 1128/41

RISM ID no. 450006637¹

¹ <http://opac.rism.info/search?documentid=450006637>.

Vorbemerkungen

Titel:

| Eintrag von ... | Ort | Eintrag |
|---------------------------|------------------------------|--|
| Graupner | Partitur | — |
| | Umschlag ^{Graupner} | Hallelujah, Jesus lebt |
| N. N. | Umschlag ^{N.N.} | Hallelujah, Jesus lebt |
| <i>Noack</i> ² | Seite 58 | Hallelujah, Jesus lebt. |
| <i>Katalog</i> | | Hallelujah, Jesus lebt/a/2 Clarin/Tymp./2 Hautb./2 Violin/Viola/Canto/Alto/Tenore/Basso/e/Continuo./Fer. 1. Pasch./1741. |

Zählung:

| | |
|------------------------------|---|
| Partitur | fol. 1 ^r –6 ^v ; alte Zählung: Bogen 1–3 ³ |
| Umschlag ^{Graupner} | fol. 7 ^r |
| Stimmen | fol. 7 ^v –8 ^v : Continuo fol. 9 ^r –28 ^v : Vl ₁ , ..., B |

Datierungen:

| Eintrag von ... | Ort | fol. | Eintrag |
|-----------------|------------------------------|------------------------------------|----------------------------------|
| Graupner | Partitur | 1 ^r , Kopfzeile, links | Fer. 1. Pasch. |
| | | 1 ^r , Kopfzeile, rechts | M. Mart. 1741. |
| | Umschlag ^{Graupner} | 7 ^r | Fer. 1. Pasch. 1741. |
| N. N. | Umschlag ^{N.N.} | | 33 ^{te} Jahrgang. 1741. |
| <i>Noack</i> | Seite 58 | | III 1741. |
| <i>Katalog</i> | | | Autograph März 1741. |

Anlass:

| |
|--|
| 1. Osterfesttag (Ostersonntag) 1741 (2. April 1741) ⁴ |
|--|

Widmungen:

| Eintrag von ... | Ort | fol. | Eintrag |
|-----------------|----------|-----------------------------------|---|
| Graupner | Partitur | 1 ^r , Kopfzeile, Mitte | ſ. M. ſ. (In Nomine Jesu ⁵) |
| | | 6 ^v | Soli Deo Gloria |

Besetzungsliste auf Umschlag^{Graupner} (fol. 7^r):

| Kantate à | Stimme | Zähl. | Bemerkungen |
|-----------|----------------------|------------------------------------|--|
| 2 Clarin | 1 Claro ₁ | 22 ^r | Bezeichnung auf der Claro ₁ -Stimme: C. Clarino . 1. Bezeichnung auf der Claro ₂ -Stimme: C. Clarino . 2. |
| | 1 Claro ₂ | 23 ^r | |
| Tymp. | 1 Timp | 24 ^r | Bezeichnung auf der Timp-Stimme: C.[?] Tympano. [Timp in G, c] |
| 2 Hautb. | 1 Ob ₁ | 20 ^r | |
| | 1 Ob ₂ | 21 ^r | |
| 2 Violin | 2 Vl ₁ | 9 ^r , 11 ^r | |
| | 1 Vl ₂ | 13 ^r | |
| Viola | 1 Va | 15 ^r | |
| (Violone) | 2 VIne | 16 ^r 18 ^r | In der Besetzungsliste nicht speziell angegeben (zu Bc). 2. VIne-Stimme, Beschriftung auf Umschlag (fol. 18 ^r): Basso. Beschriftung innen (fol 18 ^v): Violone. |
| (Fagotto) | 1 Fag | — | Es gibt keine eigene Fag-Stimme; sie ist aus der Partitur und den VIne-Stimmen ersichtlich (Satz 7, Choral <i>O süßer Herr Jeſu Chriſt</i>). |

² Quellenangaben in *Kursivschrift* s. Anhang

³ 1. Bogen ohne Zählung.

⁴ Weitere Aufführung am 1. Osterfesttag (Ostersonntag) 1765 (7.4.1765) (*Noack*, S. 58).

⁵ Mitteilung von Guido Erdmann.

| | | | |
|--------------|------|-----------------|--|
| Canto | 1 C | 25 ^r | |
| Alto | 1 A | 26 ^r | Verso Jahreszahl (Rotstift): 1641. |
| Tenore | 1 T | 27 ^r | Verso Jahreszahl (Bleistift): 1736 47. |
| Basfo | 1 B | 28 ^r | |
| e Continuo | 1 Bc | 7 ^v | Bezeichnung auf der Bc-Stimme: Continuo |
| | | | |

Textbuch:

Original:

Original verschollen.

Titelseite⁶:

Worte / Zur / Erbauung, / In / Poetischen Terzen /
Zur / Kirchen-Music, / In der / Hochfürstl. Schloß-
Capelle / Zu / DARMSTADT, / Auf / Das
1741.ſte Jahr. / Darmſtadt, / gedruckt bey Gottfried Ey-
lau, Fürſtl. Heſſiſ. Hof- / und Canzley-Buchdrucker.

Autor:

Johann Conrad Lichtenberg

* 9.12.1689 in Darmstadt; † 17.7.1751 ebenda

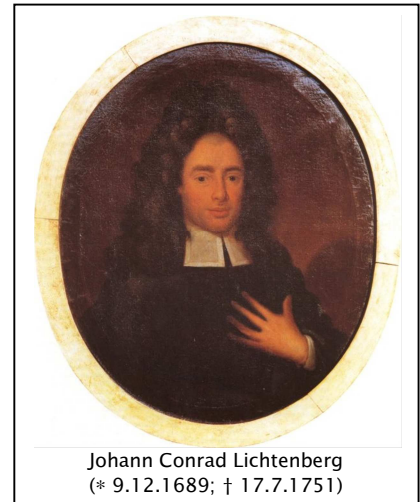
Protestantischer Pfarrer, später Superintendent,
Architekt, Kantatendichter

Wohnhaft u. a. in Ober-Ramstadt und Darmstadt

Vater von Georg Christoph Lichtenberg (1742 -
1799)

Kirchenjahr:

27.11.1740 – 2.12.1741 (*Noack, Katalog*)



Textquellen:

7. Satz:

Choralstrophe (Canto, Alt, Tenor, Bass):

O süßer Herre, Jesu Christ, | der du der Sünder Heiland bist, | Halleluja! Halleluja! |
Führ' uns durch dein' Barmherzigkeit | mit Freuden in dein' Herrlichkeit. | Halleluja!
Halleluja!

[3. Strophe des Chorals „Heut' triumphieret Gottes Sohn“ (1561) von Kaspar Stolshagen
(auch Stolshagius, Stoltzhagen, Stoltzhagen; * 24.11.1550 in Bernau bei Berlin; †
17.1.1594 in Iglau (tschechisch Jihlava)/Mähren)]⁷

Lesungen zum 1. Osterfesttag (Ostersonntag) gemäß Perikopenordnung⁸

Epistel: 1. Brief des Paulus an die Korinther 5, 6–8:

6 Euer Ruhm ist nicht fein. Wisset ihr nicht, dass ein wenig Sauerteig den ganzen
Teig versäuert?

7 Darum feget den alten Sauerteig aus, auf dass ihr ein neuer Teig seid, gleichwie
ihr ungesäuert seid. Denn wir haben auch ein Osterlamm, das ist Christus, für uns
geopfert.

8 Darum lasset uns Ostern halten nicht im alten Sauerteig, auch nicht im Sauerteig
der Bosheit und Schalkheit, sondern im Süßteig der Lauterkeit und der Wahrheit.

Evangelium: Markusevangelium 16, 1–8:

1 Und da der Sabbat vergangen war, kauften Maria Magdalena und Maria, des Jako-
bus Mutter, und Salome Spezerei, auf dass sie kämen und salbten ihn.

2 Und sie kamen zum Grabe am ersten Tag der Woche sehr früh, da die Sonne auf-
ging.

3 Und sie sprachen untereinander: Wer wälzt uns den Stein von des Grabes Tür?

4 Und sie sahen dahin und wurden gewahr, dass der Stein abgewälzt war; denn er
war sehr groß.

⁶ Abgedruckt bei *Noack, S. 13*; die Formatierungen in *Fraktur* bzw. *Garamond* sind bei *Noack* nicht wiedergegeben und daher spekulativ.

⁷ Anmerkungen zum Choral s. Anhang.

⁸ • Perikopenordnung nach *GB Darmstadt 1710-Perikopen*
• Texte nach der *LB 1912*

- 5 Und sie gingen hinein in das Grab und sahen einen Jüngling zur rechten Hand sitzen, der hatte ein langes weißes Kleid an; und sie entsetzten sich.
- 6 Er aber sprach zu ihnen: Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten; er ist nicht hier. Siehe da die Stätte, da sie ihn hinlegten!
- 7 Gehet aber hin und sagt's seinen Jüngern und Petrus, dass er vor euch hingehen wird nach Galiläa, da werdet ihr ihn sehen, wie er gesagt hat.
- 8 Und sie gingen schnell heraus und flohen von dem Grabe; denn es war sie Zittern und Entsetzen angekommen. Und sie sagten niemand etwas, denn sie fürchteten sich.

Nummerierung:

Die Kantate besteht aus 7 Sätzen. Die im Folgenden vorgenommene Nummerierung stammt nicht von Graupner, sondern wurde für die vorliegende Textübertragung zur Erleichterung eingeführt.

Satzbezeichnungen:

Falls weder in der Partitur noch in den Einzelstimmen Satzbezeichnungen angegeben sind, wurde im Folgenden die Angabe (*Aria, Recitativo, ...*) *kursiv* ergänzt.

Schreibweisen:

Graupners originale Schreibweise in der Partitur incl. der von ihm benutzten Abkürzungen werden so weit wie möglich beibehalten, wobei i. d. R. stets jene übernommen wird, die Graupner beim erstmaligen Auftreten verwendet. Falls Graupner bei einem Bezug auf Gott, Christus oder den Heiligen Geist Großschreibung verwendet, wird diese übernommen (z. B. „Gott, Er schenkt uns Seine Gnade“ statt „Gott, er schenkt uns seine Gnade“); allerdings ist speziell in der Graupnerschen Handschrift der Unterschied zwischen dem Buchstaben „D“ und „d“ des Öfteren nicht eindeutig festzustellen („Gott, Du schenkst uns Deine Gnade“ oder „Gott, du schenkst uns deine Gnade“?). Wesentliche Text-Abweichungen zwischen der Partitur und den Singstimmen werden angegeben.

Wiederholungen:

Bei der Textübertragung wurde auf Wiederholungen verzichtet.
 (Statt „Halleluja, Jesus lebt, Halleluja, Jesus lebt ...“
 nur „Halleluja, Jesus lebt ...“
 usw.)

Verwendete Fonts:

- Für den Originaltext in der Breiskopf-Fraktur wurde der Font F Breiskopf,
- für den Originaltext in der Garamond Antiqua der Font F Garamond und
- für den „Text in moderner Schreibweise“ der Font Lucida Sans Unicode90 verwendet. Alle drei wurden freundlicherweise von Herrn Markwart Lindenthal zur Verfügung gestellt und sind erhältlich bei

Markwart Lindenthal
 Dipl.-Ing., Freischaffender Architekt
 Bergstraße 1 Hirtenhaus
 D-34305 Kirchberg
 e-Mail: markwart@lindenthal.com
 Website: www.fraktur.de

- Ferner wurde der Font ~~DS-11te Schwabacher~~ verwendet; er wird vertrieben durch
 Gerda Delbanco
 Postfach 1110
 D-26189 Ahlhorn
 e-Mail: delbanco.frakturschriften@t-online.de
 Website: www.fraktur.com

Hinweise:

—

Veröffentlichungen:

—

Kantatentext

| Mus ms 449/19 | fol. | Originaltext in der Breiskopf-Fraktur | Originaltext in der Garamond Antiqua | Text in moderner Schreibweise |
|------------------|----------------|---|---|--|
| 1 | 1 ^r | Coro (<i>Canto, Alto, Tenore, Basso</i>) Hallelujah Jesus lebt. Jesus hat den Tod gebunden Hölle trutz ⁹ dir Satan bebt O erwünschte Freuden stunden. | Coro (<i>Canto, Alto, Tenore, Basso</i>) Hallelujah Jesus lebt. Jesus hat den Tod gebunden Hölle trutz dir Satan bebt O erwünschte Freuden stunden. | Chor (<i>Canto, Alt, Tenor, Bass</i>) Halleluja, Jesus lebt! Jesus hat den Tod gebunden. Hölle, trutz dir ¹⁰ , Satan bebt. O, erwünschte Freudenstunden. |
| 2 | 2 ^v | Recitativo secco (<i>Basso</i>) Der Tag der ist recht Freudenreich, nun ist der Rath deß Vaters offenbar, der glaubigen, da Jesus starb verborgen war. Ihr gute Seelen freuet euch der Herr erwarb durch Seinen Todt das rechte leben Er lebt u. will dießes geben. | Recitativo secco (<i>Basso</i>) Der Tag der ist recht Freudenreich, nun ist der Rath deß Vaters offenbar, der glaubigen, da Jesus starb verborgen war. Ihr gute Seelen freuet euch der Herr erwarb durch Seinen Todt das rechte leben Er lebt u. will dießes geben. | Secco-Rezitativ (<i>Bass</i>) Der Tag, der ist recht freudenreich. Nun ist der Rat des Vaters offenbar, der Glaubigen ¹¹ , da Jesus starb, verborgen war. Ihr gute Seelen, freuet euch! Der Herr erwarb durch Seinen Tod das rechte Leben. Er lebt und will dieses geben. |
| 3 | 2 ^v | Aria (<i>Basso</i>) Auf redliche Seelen verbannet das Trauren der Herzog deß Lebens hat herrlich gefiegt. ☹ Die Pforten der Höllen sind mächtig durchbrochen will Satan noch pochen verlacht ihn der lebet für dem er erliegt. Da Capo | Aria (<i>Basso</i>) Auf redliche Seelen verbannet das Trauren der Hertzog deß Lebens hat herrlich gefiegt. ☹ Die Pforten der Höllen sind mächtig durchbrochen will Satan noch pochen verlacht ihn der lebet für dem er erliegt. Da Capo | Arie (<i>Bass</i>) Auf, redliche Seelen, verbannet das Trauren ¹² ! Der Herzog des Lebens hat herrlich gesiegt. ☹ Die Pforten der Höllen sind mächtig durchbrochen. Will Satan noch pochen, verlacht ihn! Der lebet, für ¹³ dem er erliegt. da capo |

⁹ C-Stimme, T. 15 ff, Schreibweise: trüß statt trutz.

¹⁰ trutz dir: wehe dir (*WB Grimm, Bd. 22, Spalten 1084 - 1138, Ziffer 1*; Stichwort *trutz, trotz*).

¹¹ Glaubigen (alt.): Gläubigen.

¹² Trauren (alt.): Trauern.

¹³ für (alt.): vor.

| 4 | 4 ^r | Recitativo secco (<i>Canto</i>) | Recitativo secco (<i>Canto</i>) | Secco-Rezitativ (<i>Canto</i>) |
|---|----------------|---|--|---|
| | | Das Leben hat den Todt verschlungen | Das Leben hat den Todt verschlungen | Das Leben hat den Tod verschlungen, |
| | | die Engel freuen sich deß siegs | die Engel freuen sich deß siegs | die Engel freuen sich des Siegs, |
| | | den ihr geprießnes Haupt | den ihr geprießnes Haupt | den ihr gepries'nes Haupt |
| | | zum Trost der Gläubigen errungen. | zum Trost der Gläubigen errungen. | zum Trost der Gläubigen errungen. |
| | | Ein Bothe auß dem reinen Heer | Ein Bothe auß dem reinen Heer | Ein Bote aus dem reinen Heer ¹⁴ |
| | | zeigt, da es kaum die schwachheit glaubt | zeigt, da es kaum die schwachheit glaubt | zeigt, da es kaum die Schwachheit glaubt, |
| | | das Ende deß so wunderbahren Kriegs | das Ende deß so wunderbahren Kriegs | das Ende des so wunderbaren Kriegs |
| | | Bekümmerten zu Trost voll Freude an. | Bekümmerten zu Trost voll Freude an. | Bekümmerten zu[m] Trost voll Freude an. |
| | | Er spricht: das Grab ist leer | Er spricht: das Grab ist leer | Er spricht: das Grab ist leer, |
| | | der Herr ist auferstanden. | der Herr ist auferstanden. | der Herr ist auferstanden! |
| | | Sagts Jesus Freunden sagts an | Sagts Jefus Freunden sagts an | Sagt's Jesus Freunden, sagt's an |
| | | in allen Landen. | in allen Landen. | in allen Landen. |
| | | Wenn dieße Geister sich deß Lebens Jesu freun, | Wenn dieße Geister sich deß Lebens Jesu freun, | Wenn diese Geister sich des Lebens Jesu freu'n, |
| | | Wie ? sollten ôt ¹⁵ die Menschen frölich seyn. | Wie ? sollten ôt die Menschen frölich seyn. | wie sollten nicht die Menschen fröhlich sein. |
| | | | | |
| 5 | 4 ^r | Aria (<i>Canto</i>) | Aria (<i>Canto</i>) | Arie (<i>Canto</i>) |
| | | Ich freue mich Herr deines Lebens | Jch freue mich Herr deines Lebens | Ich freue mich, Herr, deines Lebens, |
| | | mein Jesu lebe auch in mir. ☺ | mein Jefu lebe auch in mir. ☺ | mein Jesu lebe auch in mir. ☺ |
| | | Wenñ mich dein Lebens Geist befeelet | Wenñ mich dein Lebens Geist befeelet | Wenn mich dein Lebensgeist beseelet, |
| | | so darf wenñ mich ein Leyden quählet | so darf wenñ mich ein Leyden quählet | so darf, wenn mich ein Leiden quälet, |
| | | mein Hertz ôt traurig seyn | mein Hertz ôt traurig seyn | mein Herz nicht traurig sein. |
| | | u. schlaf ich auch im Tode ein | u. schlaf ich auch im Tode ein | Und schlaf ich auch im Tode ein, |
| | | so weiß ich doch ich lebe dir. | so weiß ich doch ich lebe dir. | so weiß ich doch, ich lebe dir. |
| | | Da Capo | Da Capo | da capo |
| | | | | |

¹⁴ das reine Heer: das Heer der Engel.

¹⁵ ôt = Abbraviatur für nicht [Grun, S. 262].

| | | | | |
|---|----------------|--|--|---|
| 6 | 5 ^v | Recitativo secco (<i>Tenore</i>) | Recitativo secco (<i>Tenore</i>) | Secco-Rezitativ (<i>Tenor</i>) |
| | | Kom̄ J̄esus lebe auch ¹⁶ in mir | Kom̄ J̄esus lebe auch in mir | Komm, Jesus, lebe auch in mir! |
| | | durch dich | durch dich | Durch dich |
| | | werd ich | werd ich | werd' ich |
| | | die Herrschafft alter Sünden | die Herrschafft alter Sünden | die Herrschaft alter Sünden |
| | | u. ihre schändliche Begier | u. ihre schändliche Begier | und ihre schändliche Begier |
| | | samt Tod u. Hölle überwinden | samt Tod u. Hölle überwinden | samt Tod und Hölle überwinden |
| | | u. einst verklärt fürm Thron deß Höchsten stehn. | u. einst verklärt fürm Thron deß Höchsten stehn. | und einst verklärt für'm ¹⁷ Thron des Höchsten steh'n. |
| | | U. muß ich gleich mein Lebens Fürst | U. muß ich gleich mein Lebens Fürst | Und muss ich gleich, mein Lebensfürst, |
| | | hier in das Grab: ich weiß du wirst | hier in das Grab: ich weiß du wirst | hier in das Grab: ich weiß, du wirst |
| | | mich auß der Grufft erhöhn | mich auß der Grufft erhöhn | mich aus der Gruft erhöh'n, |
| | | daß ich mich dort aufs neue | daß ich mich dort aufs neue | dass ich mich dort aufs neue |
| | | wie heut an dießem Tag erfreue. | wie heut an dießem Tag erfreue. | wie heut' an diesem Tag erfreue. |
| | | | | |
| 7 | 5 ^v | Choral (<i>Canto, Alto, Tenore, Basso</i>) | Choral (<i>Canto, Alto, Tenore, Basso</i>) | Choral ¹⁸ (<i>Canto, Alt, Tenor, Bass</i>) |
| | | O Süßer Herre Jesu Christ | O Süßer Herre Jesu Christ | O süßer Herre, Jesu Christ, |
| | | der du der Sünder Heßland bist | der du der Sünder Heýland bist | der du der Sünder Heiland bist. |
| | | Hallelujah Hallelujah | Hallelujah Hallelujah | Halleluja! Halleluja! |
| | | führ uns durch dein Barmherzigkeit | führ uns durch dein Barmherzigkeit | Führ' uns durch dein' Barmherzigkeit |
| | | mit Freuden in dein Herrlichkeit | mit Freuden in dein Herrlichkeit | mit Freuden in dein' Herrlichkeit. |
| | | Hallelujah Hallelujah | Hallelujah Hallelujah | Halleluja! Halleluja! |
| | | | | |
| | | Soli Deo Gloria | Soli Deo Gloria | Soli Deo Gloria |
| | | | | |

Transkription: Dr. Bernhard Schmitt
Version/Datum: V-01/19.05.2012
Copyright ©: Dr. Bernhard Schmitt

¹⁶ T-Stimme, T. 2, Schreibfehler (Textvariante?): doch statt auch.

¹⁷ für'm: vor'm [=vor dem].

¹⁸ 3. Strophe des Chorals „Heut' triumphieret Gottes Sohn“ (1561) von Kaspar Stolshagen (auch Stolshagius, Stolzhagen, Stoltzhagen; * 24.11.1550 in Bernau bei Berlin; † 17.1.1594 in Iglau (tschechisch Jihlava)/Mähren).

Anhang

Anmerkungen zum Choral « Heut triumphieret Gottes Sohn »

Verfasser des Chorals:

Kaspar Stolshagen (auch Stolshagius, Stolzshagen, Stoltzhagen; * 24.11.1550 in Bernau bei Berlin; † 17.1.1594 in Iglau (tschechisch Jihlava)/Mähren); Rektor des Gymnasiums zu Stendal, Pfarrer, Superintendent, Inhaber einer Druckerei.¹⁹

Erstveröffentlichung:

1591; *Kinder Spiegel/ Oder Hauszucht/ vnd Tischbüchlein. Wie die Eltern mit den Kindern/ vor vnd nach Effens/ Abendes vnd Morgens/ singen vnd beten sollen. Allen frommen Kinderlein/ Vnd denen/ so gerne beten vnd singen/ zu gut/ kurtzlich zusammen gezogen/ vnd in Deutsche Reimen bracht. Durch M. Casparum Stolshagium. Pfarrherrn zur Igel im Land Mehn M.D.XCII.*²⁰

Choral verwendet in:

Mus ms 449/19 (GWV 1128/41): 3. Strophe (O süßer Herre Jesu Christ)

Mus ms 463/01²¹ (GWV 1129/15): 1. Strophe (Heut triumphieret Gottes Sohn)

Melodie(n) zum Choral aus Mus ms 449/19:

- *CB Graupner 1728, S. 61:*
Melodie zu Heut triumphieret | Gottes Sohn; von Graupner in der Kantate mit Änderungen verwendet.
- *CB Harmonischer Liederschatz 1738, S. 81*
Melodie zu Heut triumphieret Gottes Sohn; gleicht jener aus *CB Graupner 1728, S. 61* bis auf geringfügige Änderungen.
- *CB Portmann 1786:* —
- *Kümmerle, Bd. I, S. 595:*
Melodie zu Heut triumphieret Gottes Sohn; ähnlich zu jener aus *CB Graupner 1728, S. 61*.
- *Zahn, Bd. II, S. 149, Nr. 2585:*
Melodie zu Heut triumphieret Gottes Sohn; ähnlich zu jener aus *CB Graupner 1728, S. 61*.

Hinweise, Bemerkungen:

—

¹⁹ • Lührs, Walter in: *Wer ist wer im GB?, S. 315*. Lührs erwähnt, dass Siegfried Fornaçon die Autorschaft bestreitet.
• Ausführliche Besprechung des Chorals: Völker, Alexander in *Liederkunde zum EG, Bd. IV, S. 63 ff, Nr. 109*.

• Bei *Fischer, Bd. I, S. 295* wird der Choral Basilius Förtsch zugeschrieben.

• Bei *Koch, Bd. 2, S. 346* wird (ohne Nennung eines Autors) Basilius Förtsch als Autor bezweifelt.

• Bei *Zahn, Bd. II, S. 149, Nr. 2585* gilt Stolshagius als Autor.

• Das Lied ist zu unterscheiden von Ritzsch, Gregor: *Heut triumphieret Gottes Sohn | der sich gesetzt ins Himmels Thron (Des Herrn Christi Triumph | in seiner Himmelfahrt); Fischer-Tümpel, Bd. I, S. 437, Nr. 492*).

²⁰ Gedruckt und fertiggestellt bereits am 29.9.1591 in Eisleben (aus *Wer ist wer im GB? a. a. O.*).

²¹ Ehemalige Signatur D-DS Mus ms 463/01 (Originalhandschrift in der Universitäts- und Landesbibliothek, Darmstadt, verloren gegangen); Kopie in Frankfurt (*Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg Frankfurt am Main*), Signatur D-F Ms. Ff. Mus. 250.

Versionen des Choral:

| Version nach <i>Wackernagel, Bd. V, S. 413 f, Nr. 629²²</i> | Version nach <i>GB Darmstadt 1710, S. 52, Nr. 72</i> |
|--|---|
| <p>hUt triumphiret Gottes Son, der vom todt ist erstanden schon, Mit grosser pracht vñ herrligkeit, deß danckn wir jm in ewigkeit.</p> | <p>hUt triumphiret Gottes sohn/ Der von dem tod erstanden schon/ Allel. allel. Mit grosser macht und herrlichkeit/ Deß danckn wir ihm in ewigkeit/ Allel. allel.</p> |
| <p>2 Dem Teuffel hat er sein Gewalt zerstört, verheert jm all gestalt, Wie pflegt zu thun ein grosser held der seinen Feind mit Listen felt.</p> | <p>2. Dem teuffel hat er seine macht Zerstört/ verheert in grosser krafft/ Allel. allel. Wie pflegt zu thun ein grosser held/ Der seinen feind gewaltig fällt/ Allel. allel.</p> |
| <p>3 O Süßer hErre IEsu Christ, der du der Sünder heiland bist, Führ vns durch dein Barmhertzigkeit mit frewden in dein Herrligkeit.</p> | <p>3. O süßer hErre IEsu Christ/ Der du der sündler heiland bist/ Allel. allel. Führ uns durch dein barmherzigkeit Mit freuden in dein herrlichkeit/ Allel. allel.</p> |
| <p>— 23</p> | <p>4. Hier ist doch nichts dann angst und noth/ Wer glaubet und hält dein gebott/ Alleluja/ allel. Der welt ist er ein hohn und spott/ Muß leiden oft ein schänden tod/ Allel. allel.</p> |
| <p>4 Nun kan vns kein Feind schaden mehr, ob er gleich murt, ist ohn gefehr : Er leit im Koth, der arge Feind, dargegen wir Gottes Kinder sein.</p> | <p>5. Nun kan uns kein feind schaden mehr/ Ob er gleich murt/ ist ohn gefahr/ Allel. allel. Er ligt im koth der arge feind/ Dargegn wir Gdttes kinder seynd/ Allel. allel.</p> |
| <p>5 Dafür wir dancken dir allzu gleich vnd sehnen vns ins Himmelreich : Es ist am End, Gott helff vns alln, so singen wir mit grossen schalln.</p> | <p>6. Dafür wir dancken allzugleich/ Und sehnen uns ins himmelreich/ Allel. allel. Es ist am end/ Gott helff uns all/ So singen wir mit grossem schall/ Allel. allel.</p> |
| <p>6 Gott dem Vater im höchsten Thron, sampt seinem eingebornen Sohn, Dem heiligen Geist zu gleicher weis sey Lob vnd Ehr in Ewigkeit.</p> | <p>7. Gott dem vatter im höchsten thron/ Sampt seinem eingebornen sohn/ Allel. alleluja. Dem heiligen geist zu gleicher weis/ In ewigkeit sey lob und preis/ Allel. allel.</p> |

²² Wackernagel gibt an (S. 414): Nach der zweiten und vierten Zeile jeder Strophe Halleluja, Halleluja.

²³ Zu der bei Wackernagel a. a. O. fehlenden Strophe vgl. Fischer a. a. O.

Quellen

| | |
|--|---|
| <i>CB Graupner 1728</i> | Graupner, Christoph (Hrsg.): Neu vermehrtes Darmstädtisches Choral-Buch, In welchen nicht alleine bishero gewöhnliche so wohl alt als neue Lieder enthalten / sondern auch noch beyden- theils aus mehreren Gesang-Büchern ein Zusatz gesehen / zum Nutzen und Gebrauch vor Kirchen und Schulen hiesiger Hoch-Fürstl. Landen. Mit hoher Approbation und vieler Verlangen verfertigt von Christoph Graupnern / Hoch-Fürstl. Hessen-Darmstädtischen Capell-Meister. 1728. [handschriftlich hinzugefügt] [Linie] MDCCXXVII; GWV 1177/28 Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek, Mus 1875 |
| <i>CB Harmonischer Liederschatz 1738</i> | König, Johann Balthasar (Hrsg.): Harmonischer Lieder-Schatz, oder Allgemeines Evangelisches Choral-Buch, welches die Melodien derer so wohl alten als neuen bis hieher eingeführten Gesänge unsers Teutschlandes in sich hält; Auch durch eine besondere Einrichtung dergestalt verfasst ist, daß diejenige Lieder, so man nicht zu singen gewußt, nunmehr mit ihren gehörigen Melodien gesungen, und mit der Orgel oder Clavier accompagnirt werden können. Ferner finden sich darinnen die Melodien derer Hundert und Funffzig Psalmen Davids / Wie solche in denen Gemeinden der Reformirten Kirche gesungen werden / benebst denen Frankösischen Liedern, so viel deren bis iho bekannt worden ; Zum Lobe Gottes und Beförderung der Andacht aufs sorgfältigste zusammen getragen, anbey durchgehends mit einem modernen General-Bafs versehen, und samt einem Vorbericht in dieser bequemen Form ans Licht gestellet von Johann Balthasar König, Directore Chori Musices in Franckfurt am Mayn. [Doppellinie] Auf Kosten des Autoris. Anno 1738. Verein für Heimatgeschichte, Ober-Ramstadt, Inv. Nr. 1740 |
| <i>CB Portmann 1786</i> | Portmann, Johann Gottlieb (Hrsg.): Neues Hessendarmstädtisches Choralbuch mit höchster Landesfürstlichen Genehmigung heraus gegeben. [Schmuckemblem: Hessischer Löwe Schwert und Schild in den Vorderpranken haltend] [Linie] Verlegt von der Buchhandlung der Fürstl. Invaliden- und Soldaten-Waisenanstalt. [Schmucklinie] Darmstadt, 1786. Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek, Mus. 1876 |
| <i>Fischer</i> | Fischer, Albert Friedrich Wilhelm: Kirchenliederlexikon, Georg Olms Verlagsbuchhandlung, Hildesheim, 1967 |
| <i>Fischer-Tümpel</i> | Fischer, Albert Friedrich Wilhelm und Tümpel, Wilhelm: Das deutsche evangelische Kirchenlied, Verlag C. Bertelsmann, Gütersloh, 1904 |
| <i>GB Darmstadt 1710</i> | Das neueste und nunmehr Vollständigste Darmstädtische Gesang-Buch / Darinnen Geist- und Trostreiche Psalmen und Gesänge Herrn D. Martin Luthers Und anderer Gottseeliger Evangelischer Lehr-Bekenner: ... DARMSTADT Drucks und Verlags Henning Müllers Im Jahr 1710. Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek, 41/1238 ²⁴ |
| <i>GB Darmstadt 1710-Perikopen</i> | Episteln und Evangelia Auff alle Sonntage / Wie auch Auff die hohe Feste / ... GZEEEN Drucks und Verlags Henning Müllers Im Jahr Christi 1710. in <i>GB Darmstadt 1710</i> |
| <i>Grun</i> | Grun, Paul Arnold: Schlüssel zu alten und neuen Abkürzungen; C. A. Starke Verlag, Limburg/Lahn, 1966. |
| <i>Katalog</i> | Katalog Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek |
| <i>Koch</i> | Koch, Eduard Emil: Geschichte des Kirchenlieds und Kirchengesangs ..., Verlagshandlung Christian Belsar, Stuttgart, 1867 |

²⁴ Das *GB Darmstadt 1710* stammt - wie ein handschriftlicher Eintrag auf der Rückseite des Titels ausweist - aus dem Besitz der Landgräfin **Elisabeth Dorothea von Hessen-Darmstadt** (* 24. April 1676 in Darmstadt; † 9. September 1721 in Homburg): *Elisabetha Dorothea Vermählte | und Gebohrne Landgräffin | zu Hessen m pp | Höingen den 9ten 7bris: 1711.* (Höingen [heute: 35410 Hungen], 9. September 1711; private Mitteilung von Herrn Dr. Rainer Maaß, Hessisches Staatsarchiv Darmstadt vom 15.3.2010.)

| | |
|---------------------------|---|
| <i>Kümmerle</i> | Kümmerle, Salomon: Encyklopädie der evangelischen Kirchenmusik. Bearbeitet und herausgegeben von S. Kümmerle, Druck und Verlag von C. Bertelsmann, Gütersloh, 1888 |
| <i>LB 1912</i> | Die Lutherbibel von 1912 in www.digitale-bibliothek.de |
| <i>Liederkunde zum EG</i> | Drömann, Hans-Christian; Hahn, Gerhard; Henkys, Jürgen (Hrsg.): Liederkunde zum Evangelischen Gesangbuch Göttingen, Vandenhoeck & Ruprecht, 2001 |
| <i>Noack</i> | Noack, Friedrich: Christoph Graupner als Kirchenkomponist; rev: Moser, Hans Joachim; Wiesbaden, Breitkopf & Härtel, 1960 |
| <i>Wackernagel</i> | Wackernagel, Philipp: Das deutsche Kirchenlied, Georg Olms Verlagsbuchhandlung, Hildesheim, 1964 |
| <i>WB Grimm</i> | Deutsches Wörterbuch von Jacob Grimm und Wilhelm Grimm 16 Bde. [in 32 Teilbänden]. Leipzig: S. Hirzel 1854–1960. Quellenverzeichnis 1971. In http://www.woerterbuchnetz.de |
| <i>Wer ist wer im GB?</i> | Herbst, Wolfgang: Wer ist wer im Gesangbuch? Verlag Vandenhoeck & Ruprecht, 2001, ISBN3525503237 |
| <i>Zahn</i> | Zahn, Johannes Christoph Andreas: Die Melodien der deutschen evangelischen Kirchenlieder aus den Quellen geschöpft und mitgeteilt; Hildesheim, Georg Olms Verlagsbuchhandlung, 1963 |
| | |